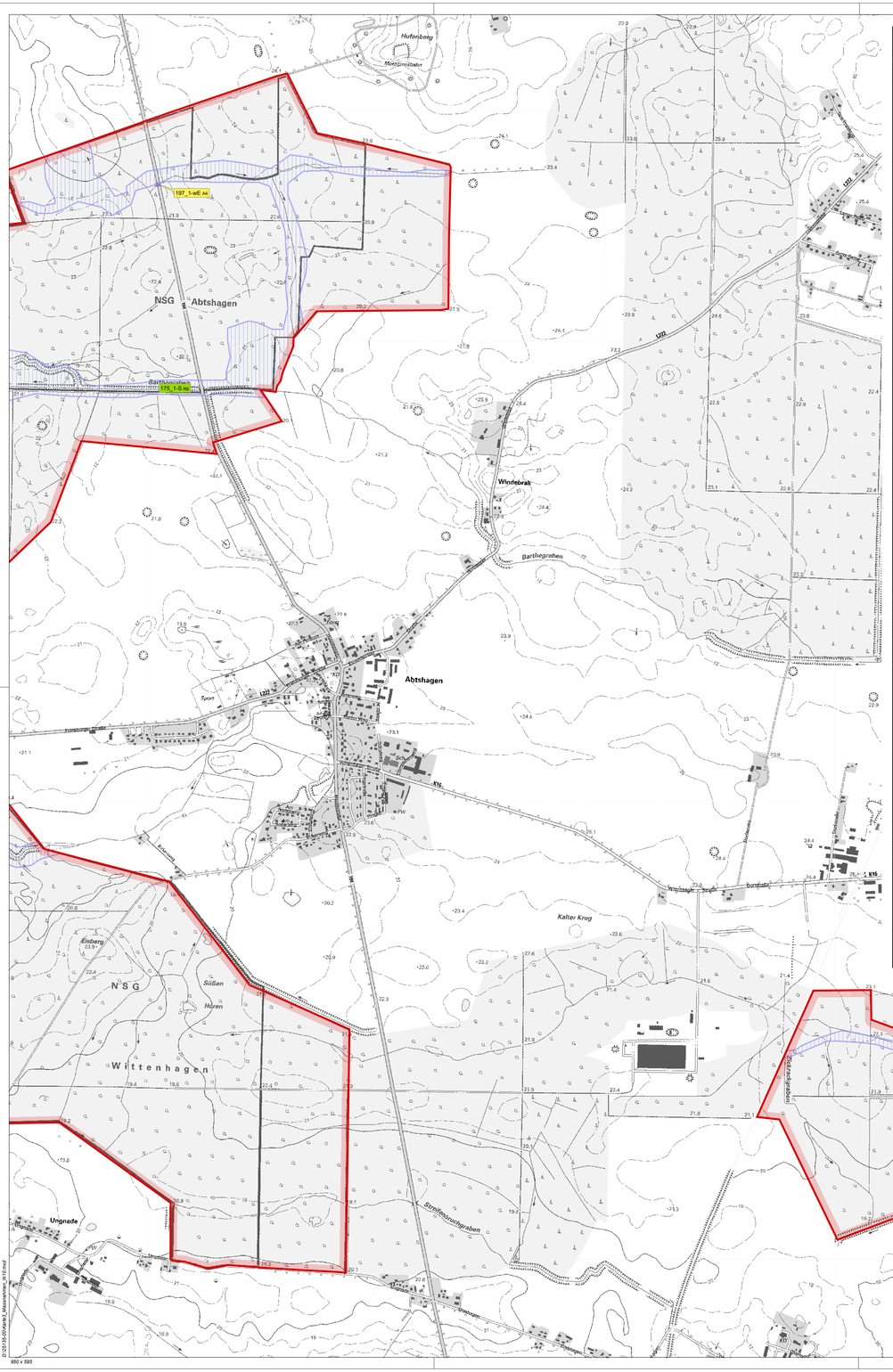
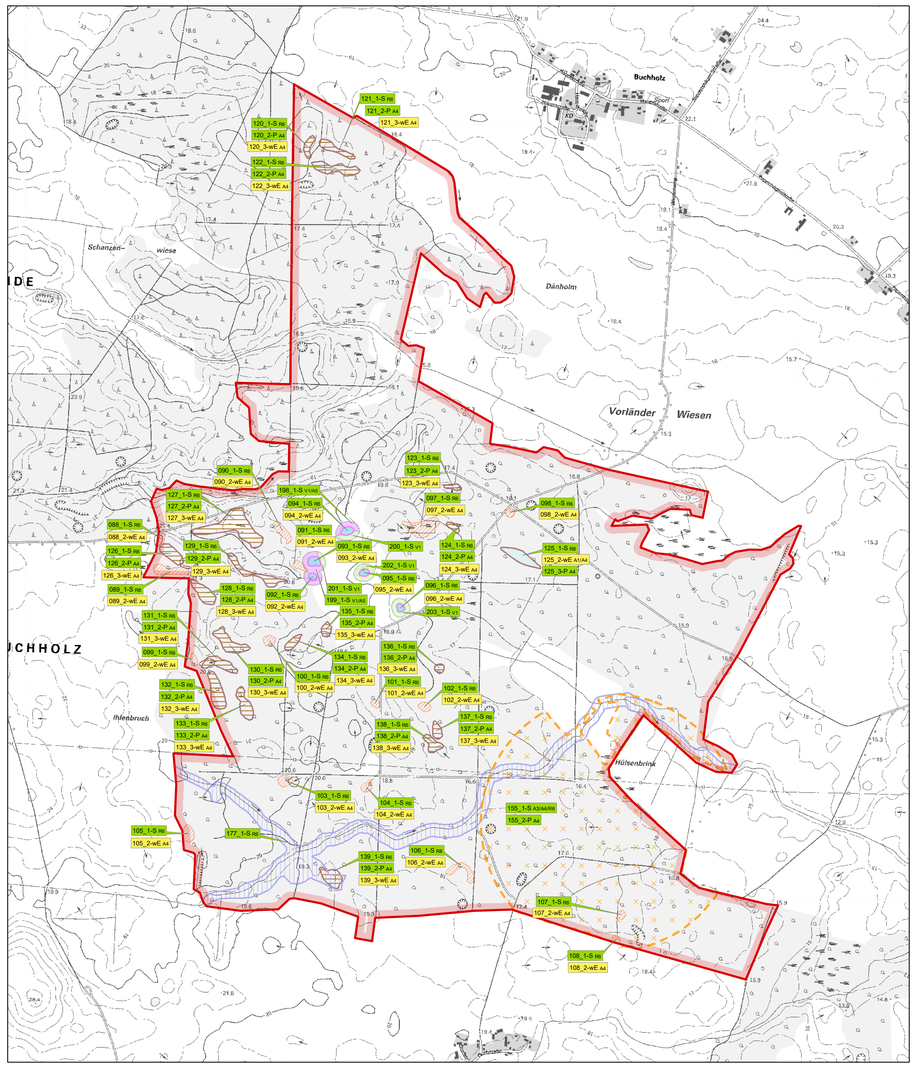




Erläuterung der Beschriftungsfelder

Erhaltungsziel des Zielobjektes

- Sicherung des vorliegenden Erhaltungszustandes auf Gebietsebene
- vorrangige Entwicklung des günstigen Erhaltungszustandes auf Gebietebene
- wünschenswerte Entwicklung des günstigen Erhaltungszustandes auf Gebietsebene
- wünschenswerte Entwicklung des günstigen Erhaltungszustandes auf Gebietsebene (umzusetzen über Maßnahmen nach Artikel 10 FFH-RL)

001_1-S
- Umsetzungsinstrumente: A=administrativ / R=rechtlich / V=vertraglich
- Maßnahmentyp
- lfd. Nummer (vgl. Tabelle 19 im Text)

Maßnahmentypen:
- S Erhaltungsmaßnahme (Schutz)
- P Erhaltungsmaßnahme (Pflege)
- vE vorrangige Entwicklungsmaßnahme
- wE wünschenswerte Entwicklungsmaßnahme
- 10 Maßnahmen nach Artikel 10 FFH-RL

Maßnahmen

- 1016: Erhalt des vorh. Wasserstandes
- 1016: Erhalt des vorh. Wasserstandes, ggf. Optimierung des Wasserstandes
- 1060: Erhalt des vorh. Wasserstandes, Fortführung der Grünlandnutzung, angepasste Gewässerunterhaltung, ggf. Optimierung des Wasserstandes
- 1084: Erhalt v. Habitatbäumen u. Potential-/Brutbaumanwärtern, Erhalt v. Lichtungen u. lückigen Beständen, Verzicht auf Insektizideinsatz, Freistellung v. Alteichen, Pflanzung v. Eichen an Waldrändern
- 1084: Erhalt v. Habitatbäumen u. Potential-/Brutbaumanwärtern, Erhalt v. Lichtungen u. lückigen Beständen, Verzicht auf Insektizideinsatz, Freistellung v. Alteichen, Pflanzung v. Eichen an Waldrändern, forstbetriebliches Umsetzungskonzept
- 1355: Erhalt Wasserstand u. naturnahe Gewässerstrukturen
- 1355: Erhalt Wasserstand u. naturnahe Gewässerstrukturen, Entwicklung naturnahes Quer- und Längsprofil, Gewässerrandstreifen, angepasste Gewässerunterhaltung, Schutz vor Nährstoffeinträgen u. Pestiziden
- 1355: Erhalt Wasserstand u. naturnahe Gewässerstrukturen, Entwicklung naturnahes Quer- und Längsprofil, Gewässerrandstreifen, angepasste Gewässerunterhaltung, Schutz vor Nährstoffeinträgen u. Pestiziden, Retentionsräume
- 1355: Herstellung einer ottergerechten Querungsmöglichkeit
- LRT 3150, 1166, 1188: Erhalt des vorh. Wasserstandes, keine Verfüllung, Schutz vor Nährstoffeinträgen und Pestiziden
- LRT 3150, 1166, 1188: Erhalt des vorh. Wasserstandes, keine Verfüllung, Schutz vor Nährstoffeinträgen und Pestiziden, Schaffung stabiler naturnaher Wasserkörper, Entnahme von Gehölzen
- LRT 3150, 1166: Schaffung stabiler naturnaher Wasserkörper
- LRT 3150, 1166: Erhalt des vorh. Wasserstandes, keine Verfüllung, kein Schlagabraum, kein Einsatz schwerer Maschinen, Schaffung stabiler naturnaher Wasserkörper
- LRT 3150: Erhalt des vorh. Wasserstandes, keine Verfüllung, Schutz vor Nährstoffeinträgen und Pestiziden, Schaffung stabiler naturnaher Wasserkörper
- LRT 3150: Erhalt des vorh. Wasserstandes, keine Verfüllung, kein Schlagabraum, kein Einsatz schwerer Maschinen, Schaffung stabiler naturnaher Wasserkörper
- LRT 3260: Anschluss Barthe-Altarm Rodewiese
- LRT 3260: Erhalt Wasserstand u. naturnahe Gewässerstrukturen, Entwicklung naturnahes Quer- und Längsprofil, Gewässerrandstreifen, angepasste Gewässerunterhaltung, Schutz vor Nährstoffeinträgen u. Pestiziden
- LRT 3260: Erhalt Wasserstand u. naturnahe Gewässerstrukturen, Entwicklung naturnahes Quer- und Längsprofil, Gewässerrandstreifen, angepasste Gewässerunterhaltung, Schutz vor Nährstoffeinträgen u. Pestiziden, Retentionsräume
- LRT 7140: Erhalt d. vorh. Wasserstandes u. d. offenen Moorcharakters, Optimierung des Wasserstandes
- LRT 7140: Erhalt d. vorh. Wasserstandes, Entnahme von Gehölzen, Optimierung des Wasserstandes, Erhalt d. offenen Moorcharakters
- Erhalt/Anlage von Pufferstreifen
- Anlage von Pufferstreifen

Aus Gründen der Darstellbarkeit erfolgt die Benennung der Anhang II-Arten nicht über deren deutsche Artnamen sondern über die EU-Codes (z.B. 1355 für den Fischotter).

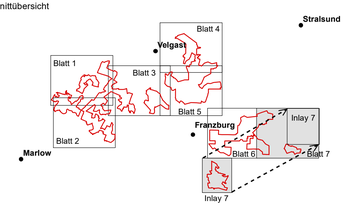
Maßnahmen ohne Verortung in der Karte:
Hydrologische Machbarkeitsstudien zugunsten der LRT 3150 und 7140 sowie der Arten Kammmolch und Rotbauchunke (Maßnahmen-Nummern 109_1 bis 112_1 und 160_1)
Schutz vor zusätzlichen Nährstoffeinträgen und Pestiziden zugunsten des Fischotters (Maßnahmen-Nummern 161_3, 167_3, 169_3 und 170_3)

1308 Mopsfledermaus (Barbastella barbastellus):
Die Belange der Art werden für das GGB in einem eigenständigen „Fachbeitrag Mopsfledermaus" abgehandelt. Die Maßnahmen für die Art werden deshalb nicht in dieser Karte dargestellt.

- Grenze GGB DE 1743-301 "Nordvorpommersche Waldlandschaft"

Quelle: ILN: 2018
GGB-Grenze: LUNG M-V 2015

Blattschnittübersicht



0 200 400 600 800 1.000 1.200 1.400m N

Managementplan DE 1743-301 "Nordvorpommersche Waldlandschaft"

Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, erarbeitet.

Dieses Projekt ist kofinanziert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern

ILN Greifswald
Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz GmbH
Am St. Georgsfeld 12 · 17489 Greifswald
Tel.: 03834/8919-0 · Fax -65
post@iln-greifswald.de · www.iln-greifswald.de

Karte 3
Maßnahmen
(Erhalt, Wiederherstellung oder Entwicklung von Lebensraumtypen und Arthabitaten)

Layout: UmweltPlan GmbH Stralsund

Geobasisdaten:
© GeoBasis-DE/M-V 2018

Maßstab 1 : 10.000

Redaktionsschluss: Mai 2019

D:\201956-Stralsund_Managemplan_gr\Final

950 x 595